

de Slag om de Grebbeberg



Mei 1940

Titel

Verlauf des Tages. 12.5.40
(Pfingstsonntag)

voor meer informatie zie <http://www.grebbeberg.nl>

123 207-4

21)

210 btl +

Verlauf des Tages. 12.5.40 (Pfingstsonntag)

1.) Der für 0,00 Uhr angesetzte Nachtangriff des SS Rgt. " D.F. " konnte nicht durchgeführt werden. Die Bereitstellung wurde vom Gegner erkannt und vom Grebbe- Berg und vom Südufer des Niederrheins flankierend mit Feuer gefasst. Infolge Fortfalls der Überraschung brach das SS Rgt. den Angriff ab.

Die Division entschloss sich heute früh, den Angriff gegen den Grebbe- Berg erst nach artilleristischer Niederkämpfung des Brückenkopfes Grebbe und der Kampfanlagen an der Grebbe durchzuführen. Der Angriff begann um 14,20 Uhr mit II. und III./ SS. Rgt. " D.F. ".

Ergebnis bis 20,30 Uhr :

Gemischte Teile II. und III. SS. Rgt. (4 Komp.) mit Artilleriebeobachtung halten den Ostteil des GrebbeBerges; davor in der Riegelstellung auf Mitte Grebbe- Berg Feind. Grebbe-Linie nordostwärts Grebbe-Berg noch feindbesetzt; starkes M.G. Plankenfeuer und Artilleriefeuer auf stark beschädigte Grebbebrücke macht Nachführung von Verstärkungen schwierig. I. SS. "D.F." an und nördlich der Strasse Wageningen-Grebbe, Front Nordwest. I./ I.R.322, dem SS.Rgt. unterstellt, im Anmarsch von Wageningen am Niederrhein entlang auf Grebbeberg. Masse eigener Artillerie im Feuer auf Bunkerlinien nordostwärts und nördlich Grebbe-Berg.

2.) I.R.368, heute früh auf eigenen Entschluss in Richtung Klomp zum Angriff angetreten, hat auf Anordnung der Division den Angriff abgebrochen und liegt mit I. und II. Btl. vor der vordersten Befestigungslinie Sittlings Strasse und Eisenbahn Ede-Woudenberg. III. I.R.368 zur Verfügung der Division auf Marsch nach Bennekom.

3.) I.R. 322 ,ohne I. Btl., bisher Divisionsreserve, auf dem Marsch von Bennekom- Kortenburg nach Gegend ostwärts Wageningen.

.) I.R.374 ohne verstärktes II. Btl., bisher um Arnheim, im Marsch nach Gegend westlich Oosterbeek.

- 5.) Gruppe Brueckner hat gestern abend Fort Pannerden durch Handstreich des Leutnants von Bonin genommen und hat bis heute mittag Linie ostwärts Opheusden- westlich Dodewaard erreicht. Verstärktes II./I.R. 374 und 5./A.R. 207 sind der Gruppe Brueckner unterstellt, mit Fähren über den Niederrhein gesetzt und befinden sich im Vormarsch über Elst auf Dodewaard; Teile im Kraftwagenmarsch bereits in Mian eingetroffen. Auftrag für Gruppe Brueckner: Morgen über Ochten auf Lienden vorzugehen.
- 6.) Der Division sind unterstellt und zugeführt: Stab Artl.Kdr. 22, B.-Abteilung 30, Mörser-Abt. 735 und Rheinschutzabt. 1.
- 7.) Beurteilung der Feindlage: Nach wie vor starker Widerstand mit einzelnen Gegenstößen; mit Gegenangriffen während der Nacht auf Ostteil Grebbe-Berg muss gerechnet werden.
- 8.) Absicht der Division für heute Nacht: Halten des Brückenkopfes über die Grebbe unter Nachschiebung von Verstärkungen; für morgen früh: Fortführung des Angriffes aus dem Brückenkopf in Richtung Rhenen und aus Gegend nordwestlich Wageningen über die Grebbe in Richtung Achterberg. Erstes Angriffsziel: Die Eisenbahn nordostwärts und ostwärts Rhenen.
- 9.) Allgemeiner Verlusteindruck: Unter Berücksichtigung der schweren Kämpfe sind die Verluste tragbar. Major von Knobelsdorff, I./I.R. 368, gefallen; Btl. führt Hauptmann Kiesow.
- 10.) Division hat gestern und heute zusammen über 1500 Gefangene gemacht.